



JAHRESBERICHT 2015



Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach

Gemeinnütziger Frauenverein Bülach

8180 Bülach

www.frauenverein-buelach.ch

Spendenkonto PC 80-528280-6
IBAN CH89 0900 0000 8005 8280 6

Impressum

Herausgeber: Gemeinnütziger Frauenverein Bülach
Layout: F. Böni
Fotos/Grafik: F. Böni (wenn nicht anders angegeben)
Titelbild: W. Bänniger
Redaktion: F. Böni
Druck: Druckerei E. Meier, Inh. Irene Haibucher-Meier
Auflage: 800 Exemplare



	Seite
BERICHT DER PRÄSIDENTIN	4
AUS DEM VORSTAND	6
JAHRESAKTIVITÄTEN	9
VEREINSINTERNE DIENSTE	21
ORGANIGRAMM	23
ANLÄSSE UND WEITERBILDUNGEN	24
FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNGEN	26
BILANZ	28
VEREINSRECHNUNG	29
REVISIONSBERICHT	30
MITGLIEDER	32
SPENDENLISTE	33
AUSBlick 2016	34
VEREINSAGENDA 2016	35
KONTAKTE	37
FREIWILLIGENBÖRSE	38



EIN SCHÖNER MOMENT...

Was ist ein schöner Moment für Sie? Das Überschreiten einer Ziellinie? Das erste Lächeln Ihres Kindes oder Enkels? Der erste Sonnenstrahl nach einem nebligen Tag? Die Antworten sind so vielfältig wie das Leben. So auch im Frauenverein.

Im vergangenen Vereinsjahr gab es erneut so viele schöne Momente, dass ich an dieser Stelle nur ein paar wenige herauspicken kann – sie sind jedoch nicht weniger wichtig oder schöner als andere.

Fünf Jahre Brocki Bülach, fünf Jahre wohlwollende Kooperation mit dem Blauen Kreuz Zürich, eine grosse Schar treue Freiwillige im unermüdlichen Einsatz... Im Mai wurde dies am Brockifest gefeiert, inklusive der Übergabe des Brocki-Jubiläumspreises – ein schöner Moment, der unsere Entscheidung aus dem Jahr 2010 erneut bestätigt.

Die Übergabe der von uns gesponserten Kletteranlage auf dem «Stadtweiher Spielplatz» im Beisein der Behörden und vieler Brockifrauen war ein schöner Moment, der noch lange Bestand hat.

Der Vorschlag des Vorstands, die Ludothek Bülach als Arbeitsgruppe des Frauenvereins weiterzuführen, wurde im Vereinsvorstand der Ludothek und beim Stadtrat mit einem klaren JA angenommen und von einer Vereinsfrau mit folgender Aussage kommentiert: «Ihr seid meine Helden der Woche!» Ein wunderschöner Moment für alle Beteiligten, der zukunftsweisend sein kann! Wenn die Mitglieder an der Versammlung vom 23. März 2016 dem Vorschlag zustimmen, wird die Ludothek am 2. April 2016 wieder eröffnet.

Das Integrationsprogramm der Stadt Bülach setzt einen Schwerpunkt auf der aktiven Integration von neuen Einwohnern und Einwohnerinnen. Sogenannte «Schlüsselpersonen» führen im Auftrag der Stadt «Erstgespräche» mit Neuzuzüglern. Sie erklären ihnen Wichtiges über Behörden, Wohnen, Bildung, Freizeit etc., wenn nötig in deren Muttersprache. Die Abteilung Soziales und Gesundheit hat uns angefragt, diese Schlüsselpersonen zu finden. Ein schöner Moment für uns – zeigt



er einmal mehr, welchen Stellenwert und Ansehen unser Verein im sozialen Netzwerk der Stadt hat. Wir freuen uns sehr, dass die Stadt uns diese wichtige Aufgabe anvertraut hat. Wir sind stolz, dass wir innerhalb weniger Wochen dreizehn Personen für eine entsprechende Weiterbildung begeistern konnten.

Auch dieses Jahr durften wir vierzehn Neumitglieder und drei aktive Nichtmitglieder in unserem Verein willkommen heissen. Jede Anmeldung, ob persönlich oder online, ein schöner Moment. Danke für diese Vertrauensbeweise!

Martina Lautner sagt «Ja» zur Vorstandsmitarbeit. In dieser hektischen und mit Terminen gefüllten Zeit erfüllt es uns mit Freude, die Nachfolgerin von Judith Bettschart, Aktuarin, gefunden zu haben. Ein neues vierköpfiges Organisationskomitee für die Kafistube hat seine Feuertaufe bereits mit Bravour bestanden. Drei langjährige Arbeitsgruppen-Leiterinnen traten im 2015 zurück. Die Führung dieser Gruppen konnten wir mit kompetenten und engagierten Frauen besetzen, sodass die grossartige Arbeit der Vorgängerinnen weitergeführt werden kann. Dies ist nicht selbstverständlich – alle Zusagen werden wir als schöne Momente festhalten.

Wir bedanken uns herzlichst für Ihre Treue zu unserem Verein. Egal ob und in welcher Funktion – alle sind uns wichtig. Wir freuen uns, die schönen Momente im Vorstand und in den Arbeitsgruppen auf den folgenden Seiten mit Ihnen zu teilen und Ihnen bereits einen Vorgeschmack auf diverse Aktivitäten und Einsätze im 2016 zu geben.

Beatrice Cornaz



Vernetzen, unterstützen, vermitteln, Synergien nutzen, voneinander lernen – auch im Alltag der Freiwilligenarbeit sind diese Begriffe und Werte wichtig und präsent in unseren täglichen Bemühungen: Das Projektteam des im Januar 2016 eröffneten Schreibdiensts in Bassersdorf wurde von uns aktiv bei der Projektvorbereitung unterstützt. Der Vorstand des Frauenvereins Höngg tauschte sich mit uns aus und übernahm Ideen und Strukturen.

Ins Gespräch kommen – An der Mitgliederversammlung fragten wir die 130 Gäste: «Ich bin Mitglied im Frauenverein, weil...?» Die vielfältigen Aussagen erstaunten und berührten uns. Sie sind Bereicherung und Motivation für den Vorstand, den eingeschlagenen Weg des Vereins weiter zu verfolgen.

Wiedererkennung – nicht nur der Name soll Begriff sein, sondern auch das optische Auftreten nach aussen. Zusammen mit einer Grafikerin haben wir für jede Arbeitsgruppe ein passendes Logo kreiert, das nun in der schriftlichen Kommunikation, z.B. auf Flyern, verwendet wird.

Zusammenkommen, sich austauschen, gemeinsam etwas unternehmen – 13 der 17 Leiterinnen der Arbeitsgruppen reisten nach Winterthur und folgten begeistert der Stadtführung «Vorhang auf», welche Pascale Siegrist bestens organisiert hatte.

Bewusstsein durch Bewegung – der Vorstand gönnte sich einen gemeinsamen Tag ohne Traktanden und Geschäfte. An einem «Feldenkrais-Workshop» versuchten wir den Anleitungen der Fachfrau Christiane Gernet zu folgen, die uns verbal durch strukturierte Bewegungsexperimente führte und unsere Aufmerksamkeit durch Wahrnehmungsfragen lenkte – spannend und bereichernd!

Öffentlichkeitsarbeit – wir sind froh, dass fast die Hälfte aller Mitglieder bereits eine E-Mailadresse hat. Wir bedauern umso mehr, dass die andere Hälfte der Mitglieder noch nicht auf dem elektronischen Postweg zu erreichen ist. Nicht nur, dass der vierteljährliche Newsletter nicht alle erreicht, immer wieder gibt es kurze spannende, wichtige Informationen, Anfragen etc., die wir gerne mit allen Mitgliedern teilen möchten. Aus



Kosten- und Zeitgründen ist dies dem Vorstand, abgesehen vom Versand im Februar und Mai, aber nicht möglich. Wir suchen weiterhin nach einer praktikablen Lösung.

Neumitgliedertreff – Namen bekommen Gesichter und Geschichten.

Warum der Eintritt in den Frauenverein, was sind die Interessen, wo und wie stark will man sich engagieren, was sind die Erwartungen an den Verein? Es traf sich eine grosse Runde bei der Präsidentin und es blieb Platz für gute Fragen und wertvolle Antworten.



Flüchtlinge – das Thema wurde zunehmend aktueller. In einem ersten Schritt erweiterten wir den Verteiler der Weihnachtsspende um rund 80 Bülacher Asylsuchende.

Herzblut und Engagement – im Dezember genossen wir unser Vorstandessen in der «Tisch und Wohnkultur» in Bülach. Begeistert vom wunderschönen Ambiente und vom feinen Essen versuchten wir für einmal, andere Gesprächsthemen als den Frauenverein zu finden. Nicht immer einfach – aber auch nicht weiter tragisch. Unsere gemeinsame Arbeit trägt uns und gibt uns Schwung.



5 Jahre + 
 Wurst vom Grill
 mit Brot nur Fr. 3.00
 1/4 Pizza Fr. 2.00

+ BROCKI
 + BROCKI
 + BROCKI
 PREISLISTE

 **BROCKI** 
 Gemeinnützige Hausfrauen **BÜLACH** **Brocki-Jubiläums**

CHF

Tausendneuhundertzweiundneinzig
 Betrag in Buchstaben

9. Mai 20
 Bülach
 Ausstellungsort
 Datum

Betrag in Zahlen

an NETZ Jugend
Das Zelt Bülach

Verwendungszweck

Unterschrift:
 Blaues Kreuz Zürich

Vertreter der NETZ Jugend:
 Urs Frei, Jugendsozialarbeit Stadt Bülach
 und Simon Gerber, ref. Kirche Bülach



Das 2014 war ein intensives Jahr des Wandels mit Pensionierungen und zahlreichen Mitarbeiterwechselln. Aber auch das Jahr 2015 war speziell und an vielen schönen Momenten fehlte es nicht. Der Kooperationsvertrag wurde ein erstes Mal verlängert – von beiden Parteien mit viel Freude und Zuversicht! So konnten wir im Mai 2015 bereits das fünfjährige Jubiläum unserer Zusammenarbeit feiern. Ein bisschen spezieller als in den anderen Jahren sollte dieses Fest schon sein, darum gab es neben Bewährtem auch diverse spezielle Aktivitäten: Feines Thai Curry, einen Schnellzeichner, Live Musik, einen Kunden- und einen Brocki-Jubiläumspreis. Das Wetter spielte mit und die Kunden und Freunde der Brocki Bülach kamen zahlreich. Bereits im Vorfeld hatte eine unabhängige Jury einen Gewinner für den Brocki-Jubiläumspreis auserkoren. Der Preis, dotiert mit 1992 Franken (20% des Tagesumsatzes), ging an NETZ Jugend mit ihrem Projekt «Das Zelt» in Bülach. Die Vertreter Urs Frei (Jugendarbeit Stadt Bülach) und Simon Gerber (Jugendarbeit reformierte Kirche Bülach) nahmen den Gutschein erfreut entgegen.

Im Zeichen des Jubiläums stand auch die Jahresreise des Brocki-Teams. Angestellte und Freiwillige genossen einen wunderbaren Tag in Como. Ein Kaffeehalt in Airolo, ein Bummel in der Altstadt, ein feiner Zmittag und eine Bootsfahrt auf dem Lago di Como, von dem aus man die Traumvillen der Reichen und Schönen an seinem Ufer und die herrlichen, üppigen Gärten bewundern konnte.

Wirtschaftlich gesehen wurde der Umsatz des Vorjahres wieder knapp erreicht und unser Gewinn mit 168 843 Franken ist sehr erfreulich. Unser wichtigstes Kapital sind weiterhin unsere Freiwilligen und ihr enormer Einsatz für die Sache. Die Betriebskommission und die Betriebsleitung sind sich aber durchaus bewusst, dass die Konkurrenz nicht schläft, und so soll im 2016 auch Platz und Zeit bleiben für Anpassungen, neue Strategien etc.

(Text F. Böni)

JAHRESAKTIVITÄTEN



Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach
Cocktailgruppe

Schöne Momente entstehen, wenn Frauen aus den verschiedensten Ländern der Erde merken: Wir «ticken» eigentlich sehr ähnlich. Wir haben dieselben Sehnsüchte und freuen uns über dieselben Dinge, und was uns weh tut, gleicht sich auch. Das zeigte sich zum Beispiel, als wir einander Spiele aus

unserer Jugend erklärten und dann beim Spielen wie Kinder wetteiferten und lachten. Oder bei Gesprächen über den lustigen Film «Monsieur Claude und seine Töchter», der uns die Absurdität von Vorurteilen und festgefügt Bildern vor Augen führte. Auch als jede Frau am Winterfest auf einer Weltkarte zeigte, wo sie herkommt und berichtete, was für sie «Heimat» bedeutet, lernten wir viel über verschiedene Kulturen und spürten: Die Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Angenommen-Sein verbindet uns alle.

(Text M. Pfaendler)



Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach
Freizeitwerkstatt

Eigentlich könnte die Freizeitwerkstatt auch «Werkstatt für schöne Momente» heissen. Für mich, wenn sich die Kursteilnehmerinnen über das lässige Angebot bedanken oder die Kursleitung für die Organisation. Wenn ich unkompliziert vom Vorstand oder den Frauen, die Flyer und Plakate verteilen,

unterstützt werde. Für die Teilnehmer/-innen, die sich im hektischen Alltag die Zeit nehmen, um etwas für sich zu machen, herunterzufahren, kreativ zu sein, die Sorgen zu vergessen. Und einen schönen Moment gibt es fürs Mami oder Grossmami, wenn es von seinem Kind oder Enkel stolz ein selbstgebasteltes Geschenk überreicht bekommt, welches es in einem Kinderkurs ganz allein angefertigt hat.

Wenn ich dann noch neue Kursleiter-/innen finde, die Teilnehmerzahlen und die Kasse stimmt – was will ich mehr?! (Text C. Thali)



Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach
Gastro-Team

Es sind in der Regel nur wenige Einsätze übers Jahr verteilt, an denen wir aktiv werden: Brocki-Apéro Mitgliederversammlung, zweimal Kaffeestube beim Blutspenden. Darum begegnen wir einander offiziell leider nicht so häufig. Ein gemeinsames Pizza-Essen ist deshalb ein schöner Moment, um wieder einmal alle Mitstreiterinnen zu Gesicht zu bekommen. Dann sitzen wir zusammen, plaudern und geniessen das entspannte Zusammensein und das Dazugehören – und für einmal im Jahr werden wir bedient!
(Text I. Wullschleger)



Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach
Kafistube

Noch an der MV im März 2015 mussten wir das Schlimmste befürchten, nämlich dass die Kafistube nicht weiter betrieben werden kann, weil ein OK fehlt. Weit gefehlt – auf unsere Frauen ist Verlass. Ein Viererteam übernahm im Sommer die Planung und Organisation (ein schöner Moment bei 35 Grad im Schatten), und inzwischen hat das OK die Feuertaufe mit Bravour bestanden! Alles klappte wie am Schnürchen. Auch langjährige, erfahrene Kaffee- und Kuchendamen waren begeistert, mit wie viel Ruhe und Gelassenheit das Team die Einsätze lenkte. Zugegeben profitierten sie vom Umstand eines leeren Kellerraums und einem verschobenen Abstimmungswochenende – aber im nächsten Jahr klappt das sicher auch wieder bestens. Und auch Dank der vielen feinen Kuchen wurde ein Gewinn von rund 2'800 Franken erwirtschaftet! Organsiert ist bereits auch das Treffen des gesamten Teams zu einem fröhlichen Anlass der Wertschätzung.
(Text F. Böni)




 Gemeinnütziger
 Frauenverein Bülach

Gutes tun für uns und andere

- Atelier Kreativ
- Brocki Bülach
- Cocktailgruppe
- Freizeitwerkstatt
- Gastro-Team ←
- Kaffeestube
- Kinderhüeti
- Kulturgruppe
- Langlaufgruppe
- Nähgruppe
- Schreibdienst
- Strickschwatz
- Vereinspost
- Wandergruppe
- und vieles mehr ...

www.frauenverein-buelach.ch

Blutspendeaktion September 2015 – das Gastro-Team im Einsatz
 (Gina Valli, Monika Rutschmann und Christine Frischknecht)



Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach
Kinderhüeti

In unserer kurzen «Saison» von September bis Mai gibt es zahlreiche schöne Momente: Die Freude auf den Gesichtern der Kleinen (ca. 10-16 Kinder pro Nachmittag), wenn sie in die Hüeti kommen, wenn scheue, ängstliche Kinder sich öffnen und mutig werden. Ein Lob der Eltern, lustige Gespräche beim Zvieri, das Strahlen beim Zeichnen, Basteln, Kneten. Wenn alles gelungen ist, die Kinder stolz ihren Eltern die Arbeit zeigen und mitnehmen dürfen. Sich mit einem Küsschen verabschieden, ab und zu nicht nach Hause wollen...
(Text U. Niederhauser)



Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach
Kulturgruppe

Für den Vorstand war es ein schöner Moment, als Evelyn Schertler Kaufmann zusagte, als Nachfolgerin von Rosmarie Gut die Kulturgruppe zu leiten. Leider gestaltete sich ihr Einstieg schwierig. Für eine Teilnahme an einem Literaturabend in Winterthur konnten sich nur wenige Frauen begeistern.
Dann aber war die gemeinsame Reise ins Zürcher Landesmuseum zur Scherenschnittausstellung ein Erfolg. Die aufwändig vorbereitete Herbstreise, eine kulinarische «Genusstour durch die Bündner Herrschaft» mit dem E-Bike kam wegen zu geringer Teilnehmerzahl ebenfalls nicht zustande. Und an der Reise nach Bern zu den Fotografien und Bildern von Henri de Toulouse-Lautrec und einem Besuch auf dem Berner Weihnachtsmarkt waren wir nur zu viert.
Andere Wochentage, andere Themen, vorangekündigtes Jahresprogramm? Läuft sonst schon zu viel? Woran liegt es? Wir werden versuchen, es herauszufinden und zu reagieren. (Text F. Böni)

JAHRESAKTIVITÄTEN



Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach
Langlaufgruppe

Schöne Momente in meiner Tätigkeit als Organisatorin der sportlichen Tage unter dem Motto «Bülachs Frauen laufen lang».

Stellen Sie sich vor: Tief verschneites Tal im Wallis. Die Loipe frisch präpariert. Rechts davon die Rotta, Eisschollen drin, ab und zu eine Wasseramsel.

Der Himmel tiefblau, die Berge in ihrer ganzen Pracht... Mehrere Frauen bewegen sich auf der Loipe ohne Stress, oft plaudernd, oft stillschweigend... Direkt an der Loipe befindet sich eine der vielen Kapellen, die sich dort angesiedelt haben... Die Frauen entledigen sich der Skier, treten ein, sitzen eine Weile, einige zünden Kerzen an... Nach ein paar Minuten fängt eine der Langläuferinnen leise eine Melodie zu summen, die anderen stimmen ein; so entsteht ein wunderbares andächtiges Lied... Dann ziehen sie weiter durch die herrliche Gegend. (Text E. Eberhard)



Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach
Lismi-Höck

Wir geniessen den gemeinsamen Lismi-Höck meistens am ersten Montag im Monat im Altersheim Rössligasse mit den interessierten Grampen- und Rössligassbewohnerinnen. Es wird gefachsimpelt über alte und neumodische Handarbeiten, über Bülacher Neuheiten oder über das aktuelle

Weltgeschehen zwischen «eine rächts, eine links...» oder einer anderen kurzweiligen Handarbeit!

Dazwischen haben wir immer eine gemütliche Kaffeepause mit einem Überraschungszvieri aus der Rössligassküche! Auch auswärtige Strickfreundinnen der Bewohner/innen sind immer willkommen. (Text E. Immer/S. Kuhn)



Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach
Nähgruppe

Das Thema Flüchtlinge ist allgegenwärtig. Mit Freude möchten wir als Nähgruppe auch einen kleinen Beitrag leisten: Durch einen Antrag sind wir uns einig geworden, das Projekt «Mini Decki» zu unterstützen und Decken zu nähen. Diese werden an Flüchtlingskinder verteilt, deren Weg in die Schweiz führt. Die Kinder dürfen die Decken behalten und mitnehmen, wohin sie ihr Weg bringt. Ziel ist es, dass jedes Flüchtlingskind eine eigene Decke hat, die wärmt, schützt und ein Zuhause gibt auf der langen, unsicheren Reise. Der Deckenanzug ist möglichst bunt, so dass die Kinder an ihrer Decke Freude haben. Das Material finden wir zum Teil in der Brocki, anderes wird günstig eingekauft. (H. Meier Pfeiffer)



v.l.n.r.:
Irma Kissling,
Rosmarie Buchser,
Marianne Grässli,
Heidi Meier
(Bild M. Grässli)

JAHRESAKTIVITÄTEN



Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach
Schreibdienst

Der Schreibdienst Bülach ist seit 2007 fester Bestandteil der niederschweligen Integrationsarbeit der Stadt Bülach. Das Angebot richtet sich an Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirks Bülach. Eine Erfassung des Wohnorts der Klienten im 2014 hat ergeben, dass das Angebot mehrheitlich

von Bülacherinnen und Bülachern genützt wird, daneben ist auch das Embracher Tal ein grosses Einzugsgebiet. Insgesamt konnten Klienten aus 26 Gemeinden unterstützt werden. Seit mehreren Jahren ist das Bedürfnis am Angebot unvermindert hoch. An 50 Montagen wurden im 2014 fast 400 Klienten betreut, rund jeder Fünfte kam zum ersten Mal vorbei. Rund zwei Drittel der Klienten sind weiblich und erwerbslos. Wie wertvoll die Arbeit für die Integration ist, wird schnell deutlich – vier Fünftel der Kundschaft hat einen Migrationshintergrund. Neben den fast 650 Bewerbungen wurden im 2014 vermehrt Briefe an Behörden und Institutionen geschrieben. Im 2014 haben wir die Zusammenarbeit mit dem RAV Bülach intensiviert. Im Rahmen eines Informationsaustausches erfuhren die Freiwilligen von der Leitung viel Neues und Interessantes zum Thema Arbeitslosigkeit, Zuständigkeiten, Gesetze etc. Diese Informationen sind wertvoll für das Team, damit die Klienten kompetent und erfolgreich unterstützt werden können.

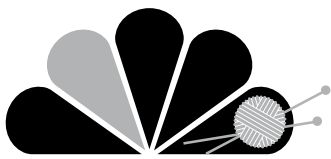
Schöne Momente – die gab es natürlich auch. Und nicht nur bei der Arbeit, wenn man das gute Gefühl hat, einem Menschen in einer schwierigen Lebenssituation ein bisschen geholfen zu haben. Zum Beispiel an einem gemeinsamen Höck an einem warmen Sommerabend, an dem man endlich Zeit hatte zu plaudern und sich besser kennenzulernen. (Text F. Böni)



Schreibdienst – Eva Erbeck berät eine Klientin
(Foto Sibylle Meier / Zürcher Unterländer)



Wandergruppe
(14. Juni 2012, Reichenbachfall – Rosenloui / BE, © S. Bolli)



Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach
Strickschwatz

Auch vergangenes Jahr wurde wieder elfmal gestrickt, gelacht, geschwatz, inklusive einer Zwischenverpflegung mit Tee und Kuchen. Seit letztem April nimmt auch eine blinde, junge Frau am Strickschwatz teil. Sie strickt und erzählt, und wenn sich ein Fehler einschleicht, sind viele hilfsbereite

Hände da, die den Fehler wieder ausbessern. Dieses Jahr konnten wir, dank des heissen Sommers, im Juli und September draussen auf der schönen Terrasse den Abend geniessen. Im November wurde das Türschloss des «Heiligen Bimbam» ausgewechselt, doch leider hatte der „Strick-Schwatz-Schlüssel“ noch keine Berechtigung. Das Warten auf die Türöffnung wurde vor der Türe, in der Kälte, mit viel Schwatz und wenig Strick überbrückt. Als wir dann endlich in die Wärme durften, wurde die offizielle Strick-Schwatz-Zeit aber selbstverständlich eingehalten und der Abend endete später und gleich vergnügt wie immer. (Text T. Hintermeister)



Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach
Wandergruppe

Schöne Momente – verpackt in einem Wanderbericht: Unsere Frühlingswanderung vom 9. April 2015 führte uns von Kerns nach Sachseln, und zwar auf dem Pilgerweg von Bruder Klaus. Herrliche Temperaturen und eine phänomenale Fernsicht begleiteten uns den ganzen Tag.

Die idyllische Ranftschlucht mit dem Wohnhaus der grossen Familie (fünf Töchter und fünf Söhne) und der kleinen Klaus, wo Niklaus von Flüe (alias Bruder Klaus) angeblich 20 Jahre ohne Essen und Trinken gelebt haben soll, war eindrücklich. Dass dieser mystische Wallfahrtsort ein Kraftort ist, glaube ich sofort: Beim Innehalten in dieser besonnten Schlucht spürte ich grosse Ruhe und Freude – gerne wäre ich noch länger dageblieben! Wahrlich – ein schöner Moment! (Text V. Koneth)

**DEKORATION IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM RÖSSLIGASSE**

R. Schad

Einen spezifisch schönen Moment könne sie nicht nennen, denn es seien deren viele, die sie erleben durfte. Immer wieder kommen Bewohner und Bewohnerinnen zu ihr und bestaunen die schönen Gestecke und schätzen den wöchentlichen Blumenwechsel. Im Sommer ist es ihr ein Anliegen, dass sie dafür einheimische Pflanzen verwendet. Aussagen wie «wow, so schön» und das damit verbundene Staunen, dass sie immer wieder neue Ideen für die Blumengestecke habe, erlebt Rosmarie Schad oft. Der Vorstand hofft, dass sie diesen schönen Dienst noch lange ausüben kann. (Text B. Cornaz)

VERSAND DER PRO JUVENTUTE – ELTERNBRIEFE

U. Meier Schweiger

Zum Glück gibt es die Babygalerie des Spitals Bülach. Da entdecke ich die Gesichtchen zu den gemeldeten Namen und ich erfreue mich einen Moment lang an den so verschiedenen Persönchen. 129 Elternpaare habe ich dieses Jahr mit den Elternbriefen (hoffentlich) beglückt und meine Arbeit im Hintergrund sehr gerne erledigt. (Text U. Meier-Schweiger)



ARCHIV

B. Bräm

Im vergangenen Jahr war es eher ruhig rund um das Archiv des Gemeinnützigen Frauenvereins. Trotzdem gab es zu berichten: Das Archiv hat in der Brocki Bülach einen neuen Standplatz gefunden. Das ist eine tolle Sache, da das Archiv so viel zugänglicher ist. Ausserdem können dort neu auch alle Büro- und Werbematerialien des Vereins gelagert werden. Im November diente ein Teil des archivierten Materials als Gedächtnisstütze am Anlass «In Erinnerung schwelgen». Ende des Jahres erfolgte ein Austausch mit der Fachstelle für Vereine «Vitamin B». Quasi als Vorzeigemodell wurde im Quartalsbulletin über unser Archiv und seine Entstehung berichtet, und Barbara Bräm wird im 2016 an einer Impulsveranstaltung ein Referat halten. (Text F. Böni)

REISEN – Vereinsreise, 11. Juni 2015

A. Lavruckine

Ein letztes Mal hatte Anne Lavruckine die Organisation der traditionellen Vereinsreise des Gemeinnützigen Frauenvereins Bülach übernommen. Ein weiteres Mal gelang ihr ein gelungener Anlass – sehr gut geplant, perfekt vorbereitet und ohne jegliche Zwischenfälle durchgeführt.

Die Reise führte die 43 Frauen in die Ostschweiz, zuerst in die alten Gemäuer der ehemaligen Textilfärberei im Sittertal. Dort befinden sich heute u.a. eine Kunstgiesserei, eine Kunstbibliothek mit Werkstoffarchiv und der Ausstellungsraum für Arbeiten des verstorbenen Bildhauers Hans Josephsohn (www.sitterwerk.ch und www.kunstgiesserei.ch).

Nach Anreise, Kaffee und Gipfeli war frau aufnahmebereit für die interessanten Ausführungen des jungen Kunsthistorikers/der jungen Kunsthistorikerin...

...über eine Bibliothek, in der keine Ordnung herrscht, wo aber jede Nacht wie von Geisterhand ein neuer Ausstellungskatalog erzeugt wird. Wäre das nicht ein passendes System für die private Sockenschublade?



...über den Künstler Hans Josephson, dessen sämtliche Arbeiten hier von einem Kunstgiesser produziert wurden;

...über den Prozess der Kunstgiesserei, die vielen Einzelschritte, die nötig sind, bis aus einer Künstleridee ein konkretes Kunstwerk wird.

Für das Mittagsessen reiste die Gruppe weiter nach Bischofszell, im Restaurant Eisenbahn wartete man bereits. Und anschliessend stand genug Zeit zur Verfügung, sich in dem schmucken, charmanten Ort die Altstadt und die berühmten Rosengärten anzusehen. In wenigen Tagen beginnt die diesjährige Rosen- und Kulturwoche, dann ist es vorbei mit dem Dornröschenschlaf. Einige Rosen blühten und dufteten aber schon jetzt. Das Gruppenfoto entstand auf der achtjochigen krummen Thurbrücke, sie wurde im Mittelalter gebaut, von da an ging's mit viel Schwung nach Hause. Danke, Anne, für die tollen Reiseleitungen von 2010-2015! (Text F. Böni)

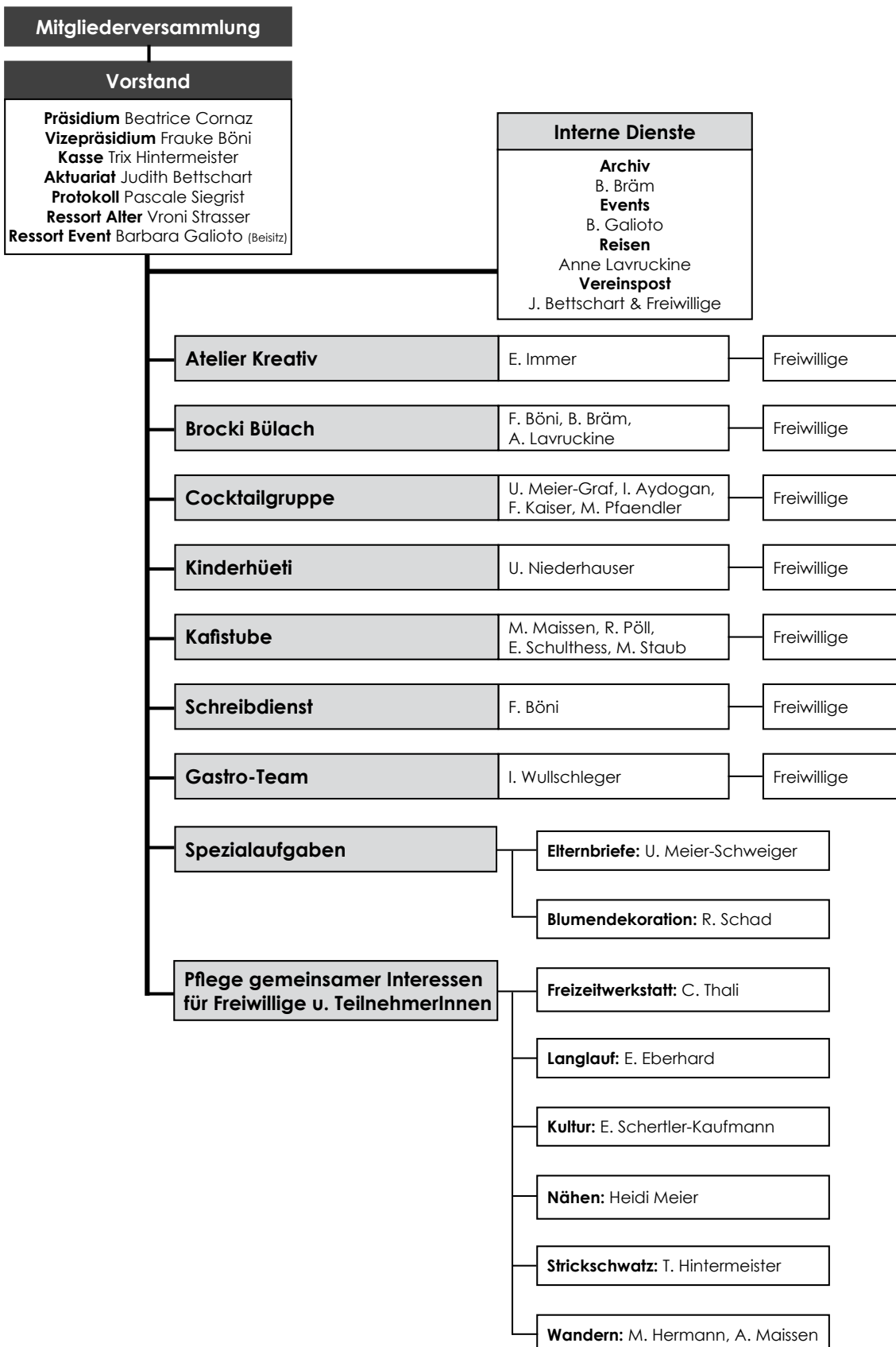


Gemeinnütziger
Frauenverein Bülach
Vereinspost

Es sind insgesamt sieben Frauen, die zwei oder drei Mal pro Jahr mithelfen, die ganz grossen Postversände zu erledigen – das sind jedes Mal zwischen 550 und 600 Couverts, die mit den richtigen Beilagen in der richtigen Reihenfolge korrekt abgefüllt werden müssen. Beim ersten

Mal wird die Einladung für die Mitgliederversammlung verschickt, beim zweiten Mal folgen die Einladung für die Vereinsreise und der Versand des MV-Protokolls. Da Judith Bettschart und Frauke Böni den Versand immer bestens vorbereiten, können wir Frauen konzentriert arbeiten und gleichzeitig miteinander schwatzen – es muss einfach beides nebeneinander Platz haben. So ergeben sich immer wieder schöne Momente, in denen man mehr über einander erfährt und Anteil am Schicksal nimmt.

(Text U. Meier-Graf)





INTERNATIONALER TAG DER FRAU

8. März

Im März 2015 fand das Fest aus Anlass des Internationalen Tages der Frau an einem Sonntag statt. Unter dem Motto «It's Tea Time» trafen sich über 100 Frauen verschiedener Generationen und Kulturen zum geselligen Austausch. Dem Team aus diversen Bülacher Frauenorganisationen war es wieder gelungen, ein fröhliches Fest auf die Beine zu stellen, das Begegnung und Geselligkeit ins Zentrum stellte. Auf dem Buffet lockte eine Vielfalt süsser, selbst gebackener Versuchungen nach internationalen Rezepturen, die bei angeregter Unterhaltung an den bereits bunt durchmischten Tischen mit Wonne verputzt wurden, untermalt von Klavierklängen der 18-jährigen Nicole Bruggmann. Das Rahmenprogramm diente dem Austausch und dem gegenseitigen Kennenlernen der gut 100 Teilnehmerinnen, acht halbstündige Themen-Workshops standen zur Wahl. Ob kreativ, kulturell oder literarisch – vom Basteln zarter Frühlingsgestecke und österlichem Eierschmuck über die Einführung in türkische Teetraditionen bis zur Lesung von Short Stories rund um die englische Teatime-Kultur fand jede Teilnehmerin eine Aktivität nach ihrem Geschmack. (Text F. Böni)

TREFFEN MIT DEN KATHOLISCHEN FRAUEN

26. Sept.

Rund 30 Frauen liessen sich von der «geweihten Jungfrau», Schwester Veronika, aus ihrem Leben erzählen: Wie sie ihren Weg und ihre Berufung fand, über ihre erste Zeit als Religionslehrerin in Lenzerheide., über ihr hartes Leben als Missionarin in Bolivien und die Rückkehr in die Schweiz, nach Graubünden. Es ist die Liebe zu den Menschen, die sie in ihrem Alltag und ihrem Wirken begleitet. Auch jetzt, wo sie als Gefängnisseelsorgerin in zwei Männergefängnissen arbeitet. Schwester Veronika hinterliess einen tiefen Eindruck. Herzlichen Dank an die Vorstandsfrauen des katholischen Frauenvereins fürs Organisieren und die feine Kuchenrunde im Anschluss! (Text F. Böni)



WEITERBILDUNG «E-MAIL MANAGEMENT»

30. Sept.

«Take back your life» – auf informative und unterhaltende Weise gelang es der Referentin J. Steffen, den 12 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer die wichtigsten Ansätze zum Selbstmanagement im Umgang mit der E-Mailflut zu vermitteln: Vor- und Nachteile, Praxistipps, empfängerorientiertes Schreiben, goldene Regeln etc. (Text F. Böni)

IN ERINNERUNGEN SCHWELGEN

26. Okt.

16 Frauen folgten der Einladung der beiden Vorstandsfrauen Pascale Siegrist und Vroni Strasser, einen Nachmittag «in Erinnerungen an vergangene Frauenvereinsjahre zu schwelgen». Ein Film aus dem Jahr 1988 des Schweizer Fernsehens über die Tätigkeiten des Frauenvereins Bülach regte die Frauen an, persönliche Anekdoten zu erzählen, wie z.B. über die Brockipreise für Mieder. Auch von den Mitgliederversammlungen im Restaurant Kaserne mit eigenen Theaterproduktionen – die Männer kamen später zum Tanz dazu – wurde farbig berichtet. Der Austausch bei Kuchen und Kaffee beendete den fröhlichen Nachmittag. Alle waren sich einig: Ein solcher Nachmittag darf wiederholt werden. (Text V. Strasser)

Apropos Weiterbildungen – Weiterbildungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinskultur.

Freiwilligenarbeit braucht Qualität und Qualität braucht Bildung. Gerne nehmen wir Ihre Ideen und Wünsche auf – die Finanzierung ist im Spesenreglement geregelt.





Total hat der Frauenverein im 2015 die stolze Summe von 178 920 Franken verteilt. Dieser Betrag beinhaltet 16 Vergabungen, welche an der MV 2015 genehmigt wurden, 23 einmalige Unterstützungen in der Kompetenz des Vorstands, 530 Weihnachtsspenden, 7 wiederkehrende Unterstützungen und 6 Beiträge für Kollektivmitgliedschaften.

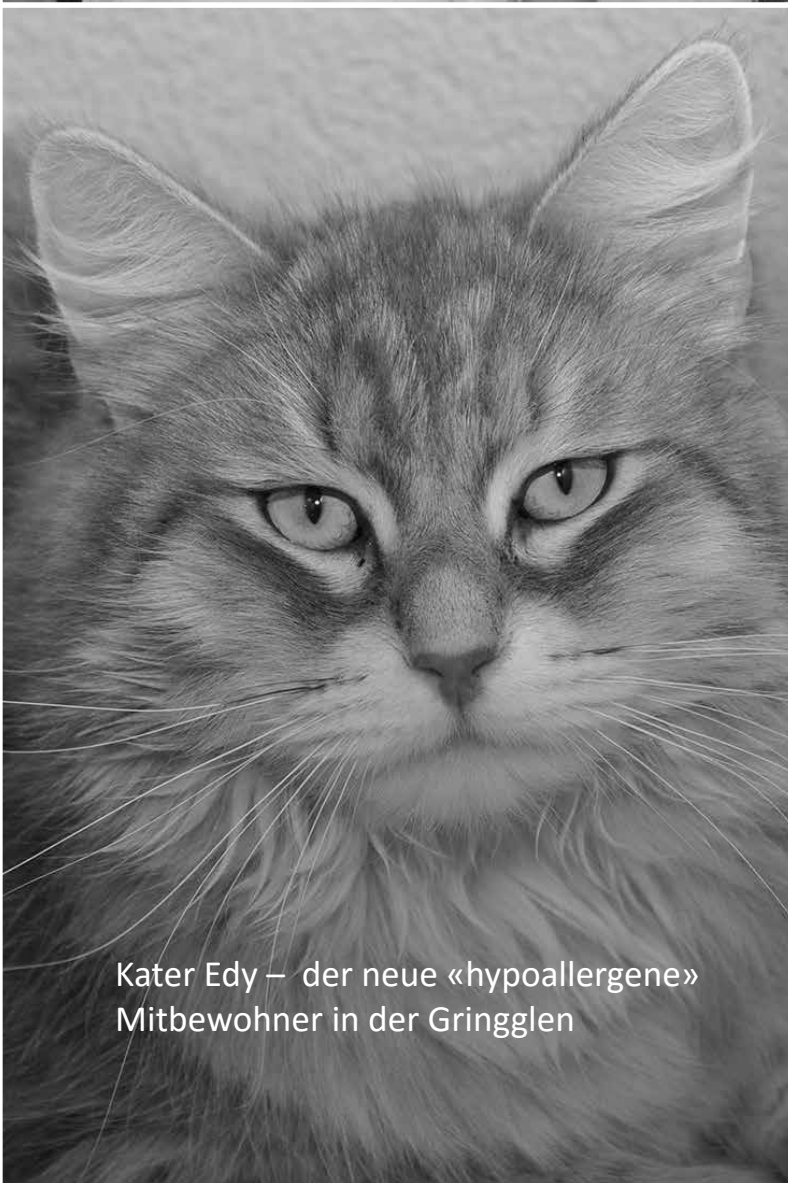
Es wurden folgende Institutionen berücksichtigt:

Angehörigenberatung Umfeld Sucht ada-zh; Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland AGZU; Benevol Winterthur; Centre Stage Tanzschule; Computeria; Die Dargebotene Hand; Einzelperson (Monatsspende); Einzelpersonen; Entlastungsdienst Kanton Zürich; Entlastungsheim Sunnemätteli; Fachstelle für Erwachsenenschutz Kreis Bülach Süd (FES); Frauennottelefon; Genossenschaft Hertihaus; HFE Heilpädagogische Früherziehung; InMust Weihnachtstraum; Interessengemeinschaft Bülacher Vereine; Jugendarbeit der Stadt Bülach–PotzKids; Katholischer Frauenbund Zürich; kjz Bülach; KulturLegi; Primarschule Bülach–Sozialarbeit Lindenhof; ProCap Kanton Zürich; Schweizer Paraplegiker-Stiftung; Sekundarschule Bülach–Sozialarbeit Hinterbirch; Stadt Bülach–Anlaufstelle 60 +/Abt. Gesundheit & Soziales; Stadt Bülach–Asylfürsorge; Stiftung Alterszentrum Region Bülach–Standort Gringglan; Stiftung Alterszentrum Region Bülach–Standort Im Grampen; Stiftung Alterszentrum Region Bülach–Standort Rössligasse; Stiftung Domicil; Stiftung für Ganzheitliche Betreuung; Stiftung RoadCross Schweiz; Stiftung Wisli; Suchtprävention Zürcher Unterland; Text und Event–Stadtweiher Kinderfest; TIXI Zürich; Transfer Bülach–Psychiatrische Betreuung; Verein Mädchenhaus; Verein Nachbarschaftshilfe; Verein Open Sports Bülach; Verein Stadtblatt Bülach; Verein Surprise; Verein TANDEM Tagesbetreuung Chli & Gross; Verein Treffpunkt Büli; Zürcher Frauenzentrale.

ⓘ Bitte beachten Sie die Diagramme auf Seite 39.



Das neue Team Kafistube –
Mary Maissen, Madeleine Staub, Edith Schulthess und Romy Pöll



Kater Edy – der neue «hypoallergene»
Mitbewohner in der Gringlen



Tandem –
das neue Malatelier für Gross und Chli
(Bild E. Schlecht, Verein Tandem)



T. Hintermeister

	per 31.12.2015	per 31.12.2014
AKTIVEN	CHF	CHF
Kassen	181	69
Postfinance	2 707	6 512
Bankguthaben	82 332	145 540
Wertschriften	26 285	27 538
Rechnungsabgrenzung	171 923	114 806
TOTAL AKTIVEN	283 428	294 465
PASSIVEN	CHF	CHF
Fremdkapital	670	1 243
Rechnungsabgrenzung	7 427	9 690
Abgrenzung Vergabungen	110 144	76 935
Zweckgeb. Vermögen für Vergabungen	–	–
Zweckgeb. Vermögen für Investitionen	–	50 000
Zweckgeb. Vermögen für Jubiläum 2017	30 000	20 000
Legat	18 590	20 000
Vermögen Frauenverein	81 884	83 838
Vermögen Freizeitwerkstatt	34 713	28 408
Jahresergebnis	0	+4 351
TOTAL PASSIVEN	283 428	294 465



VEREINSRECHNUNG

T. Hintermeister

	2015	2014
ERTRAG	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	11 790	12 615
Spenden und Zuwendungen	7 267	6 042
Einnahmen Vereinsbetrieb	10 946	13 450
Einnahmen Brocki Bülach	168 843	112 101
Einnahmen Freizeitwerkstatt	32 102	27 950
Zinserträge	579	1 248
Einlage aus zweckgebundenem Vermögen	1 410	12 500
TOTAL ERTRAG	232 938	185 906
AUFWAND	CHF	CHF
Spesen Verein	3 256	2 930
Kosten Aktivitäten des Vereins	19 432	19 013
Kosten Verwaltung des Vereins	7 083	9 311
Kosten Brocki Bülach	885	816
Kosten Freizeitwerkstatt	27 552	23 600
Kollektive Kosten	5 681	4 299
Spenden/Unterstützungen	48 905	40 651
Vergabungen	110 144	70 935
Rückstellung Jubiläum	10 000	10 000
TOTAL AUFWAND	232 938	181 555
<i>Jahresergebnis</i>	0	+4 351



Revisionsbericht – Gemeinnütziger Frauenverein Bülach

Die unterzeichnenden Revisorinnen haben die ihnen vorgelegten Unterlagen zur Buchhaltung des Gemeinnützigen Frauenvereins Bülach über den Zeitraum 1.1.2015 bis 31.12.2015 wie folgt geprüft:

1. Kontrolle betreffend Buchungsjournal, Erfolgsrechnung und Bilanz für das Rechnungsjahr 2015
2. Überprüfen der Einnahmenbelege und Ausgabenbelege (Stichproben)
3. Kontrolle der Bargeldkassen
4. Kontrolle des Saldos der verschiedenen Konten
5. Stand des Vereinsvermögens

Die Prüfung führte zu folgenden Resultaten:

1. Für das Rechnungsjahr 2015 wurden Buchungsjournal, Erfolgsrechnung und Bilanz vorgelegt.
2. Für die Einnahmen und Ausgaben sind alle Belege vorhanden, alle geprüften Transaktionen konnten zugeordnet werden
3. Die Saldos der Bargeldkassen stimmen mit den ausgewiesenen Beträgen überein
4. Die Saldos der folgenden Konten stimmen mit den Saldoausweisen der Geldinstitute überein: Raiffeisenbankkonto, Zürcher Kantonalbank Konten, ZKB Fond sowie Postkonto
5. Die Rechnungsführung entspricht den Statuten, die Buchhaltung wird ordnungsgemäss und übersichtlich geführt
6. Das Vereinsvermögen (inkl. des Vermögens der Freizeitwerkstatt) beträgt per 31.12.2015 Fr. 116'596.55

Antrag

Wir beantragen der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen und der Kassiererin Trix Hintermeister für die geleistete Arbeit zu danken.

Bülach, den 27. Februar 2015

Die Revisorinnen

Maya Fava

Franziska Jung

Frühlingstfest Frauentag

Internationalen
Büchler
Missionen
zusammen
fest.
Motto «It's
Tea Time»
trafen sich gestern
verschiedener
Gen und Kulturen
zum Austausch.

sozial und gesellschaftlich enga-
gierte und interessierte Frauen.»
Da der Frauentag diesmal auf
einen Sonntag fiel, wurde ein
zwangloser Nachmittag unter
dem Motto «It's Tea Time» zele-
briert.

**Süsse Sünden
und kreative Workshops**
Rasch füllte sich ab 14 Uhr der
Saal des katholischen Kirchengemein-
dehauses. Auf dem Buffet
lockte eine Vielfalt süsser, selbst
gebackener Versuchungen nach
internationalen Rezepturen, die
bei angeregter Unterhaltung an
den bereits bunt durchmischten
Tischen mit Wonne versetzt wur-
den, untermalt von Klavierklän-
gen der 18-jährigen Nicole Brug-
mann.

Das Rahmenprogramm sollte
dem Austausch und dem gegen-
seitigen Kennenlernen der gut
100 Teilnehmerinnen dienen,
acht halbstündige Themen-
workshops standen zur Wahl.

Böni. «Wir möchten verstärkt
Migrantinnen ansprechen und
haben daher eine weniger sprach-
lastige Ausrichtung gewählt. Ob
kreativ, kulturell oder literarisch
– vom Basteln zarter Frühling-
gestecke über die Einführung in
türkische Teetraditionen bis zur
Lesung von Short Storys rund um
die englische Teatime-Kultur
fand wohl jede eine Aktivität nach
ihrem Geschmack.

**Auch für
junge Frauen von Interesse**
Mit Flavia Schwarzenbach ist neu
eine KZLU-Schülerin im Organi-
sationsteam, die auch andere junge
Frauen für ihre 17-jährige Kollegin
Sarah Hiltbrändl freute sich,
dabei zu sein: «Hier trifft man auf
unterschiedlichste Altersgruppen
und Religionen, ich bin wirklich
positiv überrascht.»
Organisatorin Frauke Böni
zeigt sich bestärkt: «Dass trotz
des schönen Frühlingwetters so
viele Frauen der Region



Katzenliebe Demenz lin

**Begewohn-
en für betagte
chen hat vom
Büchler eine Si-
tze gepend
Leiter hofft
akt der Wohn-
Tier.**

...ge Gringlen
...nen Be-
...he Waldkater
...letzer Wo-
...hohnern der
...Gesellschaft,
...betagten de-
...eine geriatri-
...und Betreu-
...Struktur.
...linger ein
...Wolff, Leiter
...«Das Pro-
...Mitarbeite-
...nergie ha-
...ber nicht
...für eine
...und sehr
...er zu ha-
...der Be-

uns vor rund drei Wochen mit
dem Anliegen kontaktiert», er-
zählt die Präsidentin des Vereins,
Beatrice Cornaz aus Bülach. «Die
Spenden aus der Brockistube ver-
wenden wir gerade für solche Ge-
suche. Der Entscheid im Vorstand
war einstimmig.»

**Vorfreude
auf den Tierkontakt**
Eddy heisst eigentlich Edvokim.
«Wir haben Eddy daraus ge-
macht, damit sich die Bewohner
den Namen besser merken könn-
en.» Der Schweregrad der Kran-
ken reiche von leicht bis schwer.
So sei es nicht zu vermeiden, dass
viele, das am Morgen erlebt wird,
am Abend wieder vergessen sei.
Nichtsdestotrotz hat sich Eddy
langsam im Gedächtnis der Be-
wohner eingenistet. «Vor seiner
Ankunft haben wir Bilder von ihm
aufgehängt. Fragen nach der Kat-
ze kamen schnell auf, und als
bekannt wurde, dass sie zu uns
kommt, herrschte wirklich sehr
grosse Freude», sagt Roffl.



Die Sibirische Waldkatze Eddy ist der neue Liebling im Pflegeheim Gr...



Der gemeinnützigen Frauenverein Bülach übergibt den Kurierfahrer der Stiftung für Eugster, Andrea Temperli und Daniel Lehmann (von links), den Autoschlüssel...

Frauenverein übergibt Schlüssel

**GEMEINNÜTZIGER FRAUEN-
VEREIN BÜLACH Die Stiftung
für Ganzheitliche Betreuung
hat für den internen
Kurierdienst zwischen
dezentralen Einrichtun-
im Zürcher Oberland
ein dringend benötigtes
neues Fahrzeug erhalten**

**Zürcher Unterländer
Dienstag, 15. Dezember 2015**

Kürzlich fand an der Wi-
strasse 15 auf dem Areal des H-
wart-Teams Rütli, welches
Stiftung gehört und den Kun-
dienst unterhält, die Schlüss-
übergabe statt. Stellvertreter

... dass es für
...enzstation
... sehr wichtig
... Haustier zu
... das Seelen-
... wohner zu

Den Flüchtlingskindern Wärme und Geborgenheit

**BÜLACH Vier Frauen
der Nähgruppe des Frauen-
vereins Bülach nähen Decken
für Flüchtlingskinder.
Sie unterstützen damit
das Projekt «Mini Decki».**

Einen Nachmittag im Monat
treffen sich die vier Frauen der Näh-
gruppe des Frauenvereins im
reformierten Kirchengemein-
dehaus in Bülach, um gemeinsam zu
nähen. Normalerweise erhalten
sie Aufträge von Privaten, für die
sie Vorhänge, Tischdecken oder
Ähnliches herstellen. Nun näh-
en sie aber nicht nur für die Nach-
barn, sondern auch für Flücht-
lingskinder. Sie beteiligen sich so
am Projekt «Mini Decki».

Dieses hat die Aargauerin Si-
mone Maurer vor einem Jahr ins
Leben gerufen. Mit dem Ziel, dass
jedes Flüchtlingskind, das in die
Schweiz kommt, eine eigene De-
cke erhält und diese überallhin
mitnehmen darf. «Die Decken ge-
ben den Kindern Schutz, Wärme
und Geborgenheit», schreibt
Maurer auf ihrer Homepage.
Mittlerweile beteiligen sich Leu-
te aus der ganzen Schweiz am
Projekt. Schon über 2500 Decken
wurden in die Kinder verteilt. Die
38-jährige Sozialpädagogin Si-
mone Maurer war dank ihres En-
gagements unter den letzten drei



Irma Kissling, Rosmarie Buchser, I...

**Zürcher Unte
Samstag, 28. Novemb**

Ludothek w weitergeföh

**BÜLACH Die Ludothek ist
gerettet: Der Bülacher Fra-
verein wird den Betrieb m
hilfe von Freiwilligen und
finanzieller Unterstützung
der Stadt weiterführen.**

Im Oktober verkündete der V-
ein Ludothek Bülach, dass er s
nen Spielverleih in der Altsta
Ende Dezember schliessen wir
Den vier Vorstandsmitgliedern
die sich beruflich neu orientiere
oder das zeitintensive Amt wei-
tergeben wollen, war es nicht ge-
lungen, Nachfolger zu finden. Der
Entscheid der Stadt, die Unter-
stützungsbeiträge nicht zu er-
höhen, besiegelte das Schicksal
des Vereins endgültig.

Doch nun scheint die Ludothek
unverhofft gerettet: Der Gemein-
nützige Frauenverein Bülach hat
der Stadt einen Lösungsweg an-

Spielanlage am Stadtw



g richtig schreiben

Probleme. «Zwar wachsen heute
viele Junge mit Computern auf,
viele Office-Programme haben
manchmal eine fast keine Abnäh-
sie aber oft fast keine Abnäh-
findet die 50-jährige Bülacherin.
Das müsse in der Schule oder zu
Hause mehr Beachtung finden.
der Arbeitgeber so hoch seien.

**Mehr freiwillige
Helferinnen sind nötig**
Die gestiegenen Anforderungen
bereiten auch den Helfern
manchmal etwas Mühe. «Heute
laufen viele Bewerbungen über
das Internet, was die Sache gera-
de für ältere Personen etwas kom-
pliziert macht», sagt Böni. Eine,
die für ältere Personen hat, ist die
pflanzte Eva Erbeck. Die deut-
liche Ingenieurin ist letztes Jahr
34-jährige Ingenieurin ist letztes Jahr
zum Team dazugeworren. «Ich
wollte mich ehrenamtlich enga-
gieren und Leuten helfen, die wie
ich nicht aus der Schweiz kom-
men», erklärt sie.



**Frauke Böni
Leiterin
Schreibdienst**

Gerne hätte Leiterin Frauke
mehr solche Leute im Team
– mehr solche Leute im Team
– mehr solche Leute im Team

(hintere Reihe, von links) sowie Bigna Mosca ziehen auf der n...

«Wir können so den
Flüchtlingskindern
eine Freude bereiten.»
Heidi Meier,
Leiterin der Nähgruppe Bülach

Mit seiner «gefühl 200. Spiel-
anlage» hat Schelb den Kleinen
eine Anlage vom Feinsten errich-
tet. «Ich wollte den Kindern ein
Erfahrungsfeld bieten, wo alle
Sinne gefordert sind», erklärt der
Architekt sein Werk. Schwierige-
re und leichtere Elemente wech-
seln sich ab, sodass die Kleinen
Mut und Ausdauer erproben und
sich beim Spielen optimal austou-

spiel zudem gar in
ein Kind oben o
mit den Kinder
macht, kann das
Köpfen führer
Schelb in die lac
Die Spielanlage
und Klein scho
Und so durchs
naz, Präsident
zigen Frauenv



J. Bettschart

STAND DER MITGLIEDER per 31.12.2015: 520

Eintritte: 14

Ein herzliches Willkommen den neuen Mitgliedern.

Austritte: 15

Wir bedanken uns für die Treue und das Engagement.

39 Personen engagierten
sich im 2015 regelmässig
für den Frauenverein, ohne
offiziell Mitglied zu sein!
Ein grosses Dankeschön!

Wir mussten für immer Abschied nehmen von:

Agnes Baumeler

Huldi Jucker

Kurt Schmid Schaeffer

Alice Winzeler

Mina Wuhrmann

Theres Zangger

JUBILARINNEN

Wir ehren unsere langjährigen Mitglieder und gratulieren ganz herzlich!
Die offizielle Ehrung erfolgt an der Mitgliederversammlung im März 2016.



Verena Egle



Ruth Erismann
Lisbeth Oetiker



Jaqueline Brand
Lini Hoch



Marianne Wolf



Margrit Hartmann
Regula Meier
Monica Meierhofer
Angela Lago
Ruth Oertli
Edith Roth
Yvonne Schreiber
Sabine Stalder
Ursi Strebel





T. Hintermeister

Allen, die uns im Vereinsjahr 2015 finanziell unterstützt haben, danken wir ganz herzlich.

Spenden bis 50 Franken (Total 2 828 Franken)

Bei den Spenden bis 50 Franken erhielten wir von 102 Spenderinnen insgesamt 2 828 Franken. Leider können wir infolge Platzmangels nicht alle Spenden einzeln aufführen. Wir freuen uns aber sehr über jede Zuwendung.

Spenden über 50 Franken (Total 3 820 Franken)

Akeret, Verena	Fischer, Christa	Leeman, Käthi
Albisser, Iris	Gerber, Doris	Meier, Oskar
Angst, Heidi	Gut, Megan	Meier, Pia
Bächi, Emilia	Heidelberger, Verena	Müller, Angelika
Bachhofen, Irène	Hoch, Lini	Müller, Christel
Böni, Lilly	Inhelder, Liselotte	Naegeli, Susanne
Bühler, Irma	Iten, Elsbeth	Oetiker, Lisbeth
Cornaz, Ruth	Keller, Margrit	Plüss, Rosmarie
Cornaz, Beatrice	Kern, Maria	Raths, Hedy
Egle, Verena	Knecht, Josephine	Schuppisser, Verena
Eigenmann, Rita	Langhart, Rosmarie	

Sonstige Zuwendungen gesamt: 411 Franken



Vorstand

Ausblick 2016

- Unser **Jahresmotto für das 2016** lautet «miteinander-füreinander». Unser Netzwerk wirkt auch sehr stark nach innen – das wollen wir bewusst erleben und leben!
- **Öffentlichkeitsarbeit** – Im ersten Quartal 2016 werden wir Stimmen aus der Bevölkerung sammeln, um zu erfahren, was für ein Bild die Öffentlichkeit vom Frauenverein hat. Im zweiten Quartal 2016 wird Susanna Heckendorn zusammen mit Frauke Böni ein Konzept erstellen. Darin werden die Antworten aus verschiedenen Umfragen einfließen. Ziel ist es, die Zukunft des Vereins und der Aktivitäten zu garantieren.
- **150-jähriges Jubiläum** – Das Programm steht. Frauke Böni übernimmt die Organisationsleitung, unterstützt von Pascale Siegrist. Sie werden in den nächsten Monaten auf die Arbeitsgruppenleiterinnen und auf die aktiv Mitarbeitenden zukommen und konkret für eine Mitarbeit anfragen.
- **Mitgliederversammlung 2016** – Wir fällen den wichtigen Entscheid über die Weiterführung der Ludothek.
- **Frauentag** – Am 8. März 2016 dreht sich alles um «Frauen für den Frieden». Referate von spannenden Frauen, Kreistänze und internationales Buffet.
- **Flüchtlinge** – Zwei Vorstandsmitglieder bleiben am Thema dran. Alleingänge sind keine geplant. Auch hier geht es wieder um Vernetzung mit anderen Organisationen.
- **Wandergruppe** – die Wanderfrauen sind bereits seit 20 Jahren gemeinsam unterwegs. Diese Leistung wird in der einen oder anderen Form gewürdigt werden.



Zusätzliche Angaben zu den Terminen werden auf der Webseite veröffentlicht, im Newsletter oder per Infomails kommuniziert sowie in der Tagespresse publiziert.






Mi, 6. Januar, 19:30 h	Strickschwatz 		JANUAR
Do, 21. Januar	Wandergruppe – Winterwanderung im Schanfigg/GR		
Mi, 27. Januar, 19:00 h	Brocki-Apéro für alle Mitarbeitenden 		
Mi, 3. Februar, 19:30 h	Strickschwatz 		FEBRUAR
Do, 18. Februar	Wandergruppe - Über den Seerücken/TG		
Mi, 2. März, 19:30 h	Strickschwatz 		MÄRZ
Di, 8. März, 19:00 h	Frauenfest am Internationalen Tag der Frau 		
Do, 10. März	Wandergruppe – Durchs Bleniotal /TI		
Mi, 23. März, 18:00 h	149. ordentliche Mitgliederversammlung		
Mi, 6. April	 Anlass der Kulturgruppe		APRIL
Mi, 6. April, 19:30 h	Strickschwatz 		
Do, 14. April	Wandergruppe – Weissenstein Rundwanderung/SO		
Mi, 4. Mai, 19:30 h	Strickschwatz 		MAI
Sa, 7. Mai, 9:00 h	Brockifest 		
Do, 12. Mai	20 Jahre «Bülacher Wanderfrauen»! Das wird gefeiert!		
Do, 26. Mai	Wandergruppe – Palézieux-Mont Pèlerin-Chexbres/FR/VD		
Mi, 1. Juni, 19:30 h	Strickschwatz 		JUNI
Fr, 3. Juni, 19:30 h	Cocktailgruppe - Tanzen & Plaudern 		
Fr, 10. Juni	 Anlass der Kulturgruppe		
Do, 16. Juni	Wandergruppe – Riein-Alp Sevgein ob Ilanz/GR		
Mi, 22. Juni	Vereinsreise		











JULI

Mi, 6. Juli, 19:30 h  Strickschwatz 
 Do, 7. Juli Wandergruppe – Region Oberalppass / GR 





AUGUST

Di, 30. August Wandergruppe - Mehrtagestour in Zermatt/VS 
 bis Do, 1. September – Wandern, von gemütlich bis anspruchsvoll 





SEPTEMBER

Sa, 3. September  Anlass der Kulturgruppe
 Mi, 7. September Strickschwatz 
 Fr, 16. September Cocktailgruppe – Filmabend 
 Do, 22. September Wandergruppe – vom Klöntal ins Wäggitäl/GL 
 Do, 22. September Anlass mit dem katholischen Frauenverein




OKTOBER

Mi, 5. Oktober, 19:30 h  Strickschwatz 
 Do, 20. Oktober  Wandergruppe – Tramelan-Etang de la Gruyère-Le Belmont/JU
 Di, 25. Oktober, 14:00 h «In Erinnerungen schwelgen»
 Fr, 28. Oktober Anlass der Kulturgruppe 

NOVEMBER

Mi, 2. November, 19:30 h Strickschwatz 
 Do, 10. November Wandergruppe – Triesenberger Walsersiedlungen/FL 
 Fr, 25.–So, 27. November Kafistube am Weihnachtsmarkt 
 Mi, 30. November, 19:30 h Strickschwatz 
 Mi, 30. November Neumitgliedertreffen

DEZEMBER

Mo, 5. Dezember Internationaler Tag der Freiwilligen 
 Do, 8. Dezember Wandergruppe – Abschlusshöck 
 Fr, 9. Dezember  Cocktailgruppe – Winterfest



Vorstand

Cornaz, Beatrice , Unterweg 35, 8180 Bülach ☎ 044 862 60 10 E-✉ bea.cornaz@bluewin.ch	<i>Präsidentin</i>
Bettschart, Judith , Grundstr. 3a, 8180 Bülach ☎ 044 860 66 75 E-✉ judith.bettschart@bluewin.ch	<i>Aktuariat/Versand</i>
Böni, Frauke , Bäretsmoosstr. 11, 8180 Bülach ☎ 044 862 14 82 E-✉ fraukeboeni@sunrise.ch	<i>Vizepräsidentin/Öffentlichkeitsarbeit</i>
Hintermeister, Trix , Bahnhofstr. 9, 8180 Bülach ☎ 044 860 04 46 E-✉ trixhi@bluewin.ch	<i>Kasse</i>
Siegrist, Pascale , Tiefengasse 4, 8180 Bülach ☎ 044 860 77 97 E-✉ u.siegrist@sunrise.ch	<i>Protokolle</i>
Strasser Vroni , Kernstr. 21, 8180 Bülach ☎ 044 865 63 23 E-✉ vstrasser@gmx.ch	<i>Ressort Alter</i>
Galioto, Barbara , Berglistrasse 33, 8180 Bülach ☎ 079 508 62 22 E-✉ barbara.galioto@symsana.ch	<i>Ressort Events (Beisitz)</i>

Kontaktpersonen

Böni, Frauke , Bäretsmoosstr. 11, 8180 Bülach ☎ 044 862 14 82 E-✉ fraukeboeni@sunrise.ch	<i>Brocki Bülach/Schreibdienst</i>
Bräm, Barbara , Heubergstr. 13, 8185 Winkel ☎ 044 860 94 86 E-✉ bbraem@bluewin.ch	<i>Kaffeestube/Archiv</i>
Eberhard, Erna , Berglistr. 7, 8180 Bülach ☎ 044 860 45 14 E-✉ erna_eberhard@hotmail.com	<i>Langlaufgruppe</i>
Hermann, Margot , Grossteinstr. 12, 8180 Bülach ☎ 044 860 46 38 E-✉ margot.hermann@hispeed.ch	<i>Wandergruppe</i>
Hintermeister, Trix , Bahnhofstrasse 9, 8180 Bülach ☎ 044 860 04 46 E-✉ trixhi@bluewin.ch	<i>Strickschwatz</i>
Immer, Esther , Tödiweg 8, 8181 Höri ☎ 044 860 59 56 E-✉ esima@bluewin.ch	<i>Atelier Kreativ</i>
Meier-Graf, Ursula , Fritz-Bopp-Weg 4, 8180 Bülach ☎ 044 860 21 59 E-✉ ursi.meier-graf@bluewin.ch	<i>Cocktailgruppe</i>
Meier-Pfeiffer, Heidi , Südstr. 9e, 8180 Bülach ☎ 044 860 37 22	<i>Nähgruppe</i>
Niederhauser, Ursula , Grundstr. 1, 8180 Bülach ☎ 044 860 53 08 E-✉ niederhauser.ursula@bluewin.ch	<i>Kinderhüeti</i>
Schertler Evelyn , Frohaldenstrasse 7, 8180 Bülach ☎ 043 411 56 51 E-✉ schertler.kaufmann@bluewin.ch	<i>Kulturgruppe</i>
Schulthess, Edith, Im Füchsl 50, 8180 Bülach ☎ 044 860 56 51 E-✉ edith.schulthess@bluewin.ch	<i>Kafistube</i>
Simmen, Marion , Seemattstrasse 5, 8180 Bülach ☎ 079 320 80 77 E-✉ marion.17@bluewin.ch	<i>Reisen</i>
Thali, Claudia , Dachslenbergstr. 41, 8180 Bülach ☎ 044 860 34 87 E-✉ cthali@bluewin.ch	<i>Freizeitwerkstatt</i>
Wullschleger, Irene , Unterweg 43, 8180 Bülach ☎ 044 860 67 23 E-✉ wulline@bluewin.ch	<i>Gastro-Team</i>



Kinderhüeti

Wir möchten unser Team verstärken!

*Dienstags, 14–17 Uhr,
Einsatzplan nach Absprache
September 2016 - April 2017,*

Bitte melden bei:

Ursula Niederhauser
☎ 044 860 53 08

Schreibdienst

Sie sind geübt im Umgang mit Computern, haben Freude am Schreiben, sind kontaktfreudig?

*Montags, 17–19 Uhr,
Einsatzplan nach Absprache*

Bitte melden bei:

Frauke Böni, ☎ 044 862 14 82

Brocki Bülach

Sie haben Freude am Verkauf, am Umgang mit Kunden, sind selbstständig u. kontaktfreudig?

*Di, Mi, Do oder Fr 13–18 Uhr
Sa 9–13 oder 12–16 Uhr
Einsatz flexibel nach Absprache*

Bitte melden bei:

P. Heiniger, ☎ 044 860 60 04

Computeria

www.computeria-buelach.ch

Sie möchten gerne Ihr Computerwissen weitergeben?

*Donnerstags, 16–18 Uhr,
Einsatz nach Absprache*

Bitte melden bei:

J.-J. Meier, ☎ 044 886 28 80

Nachbarschaftshilfe

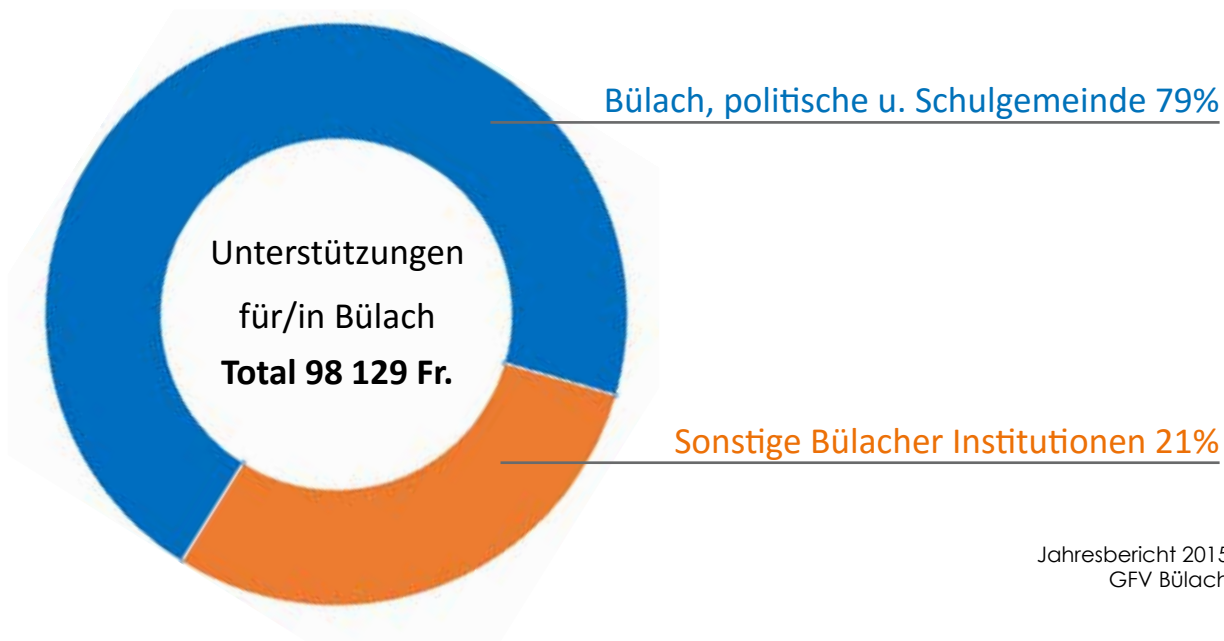
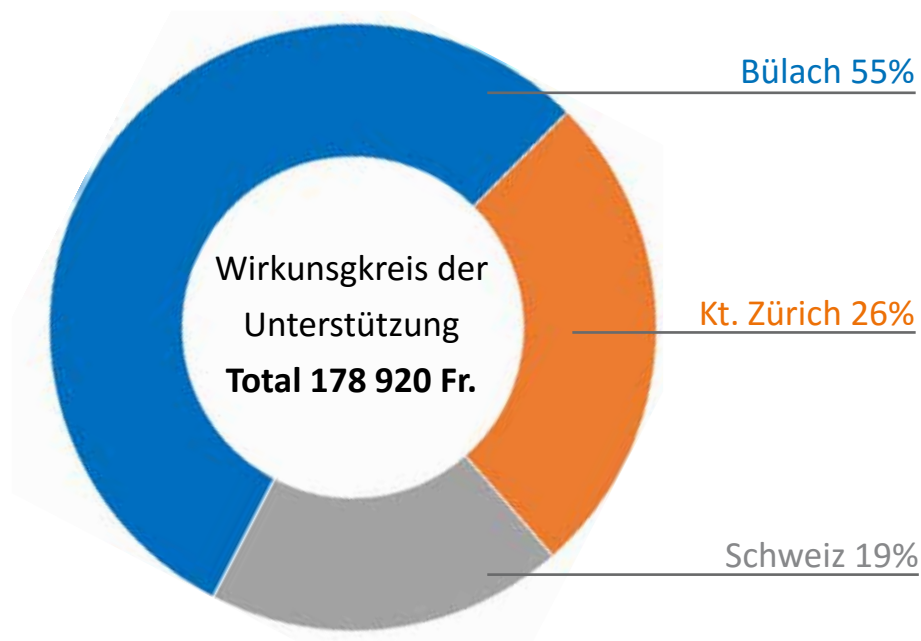
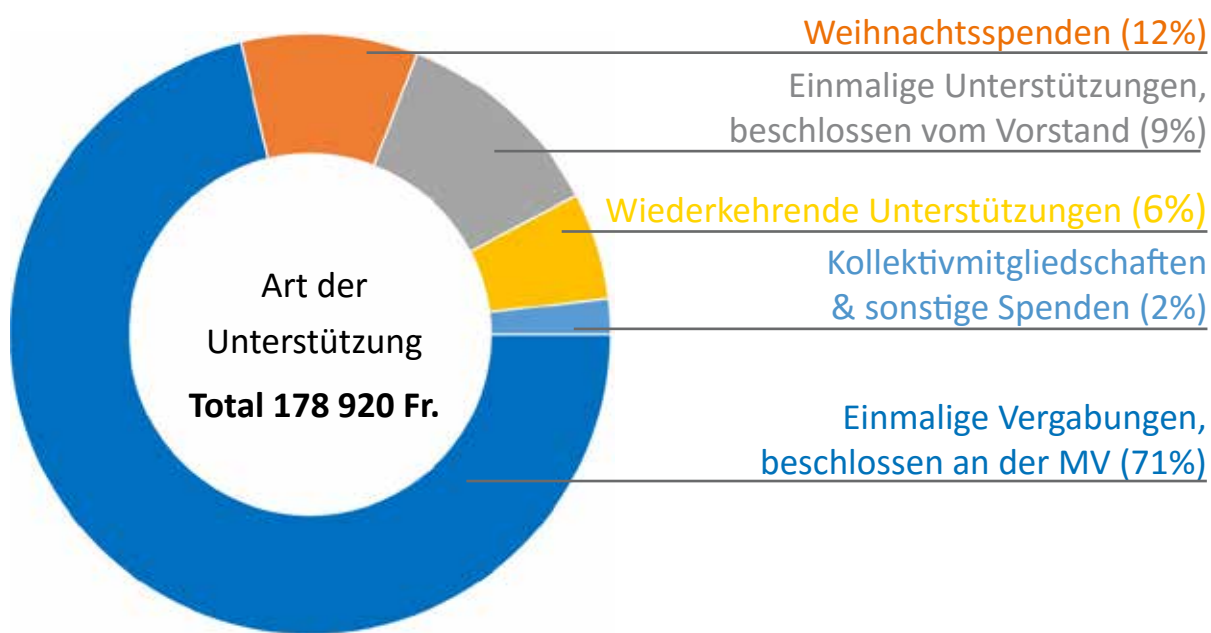
Nachbarschaftshilfe Region Bülach, c/o Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach

Bitte melden bei:

A. Erbarth, ☎ 079 795 72 03
info@nachbarschaftshilfebuelach.ch
www.nachbarschaftshilfebuelach.ch



WOHIN DIE MITTEL FLIESSEN



Auszug aus den Statuten:

II. Zweck

Gutes tun für uns und andere.

Art. 4 Wir für uns

- a) Der Verein fördert die Begeisterung und Freude für die gemeinnützige Arbeit.
- b) Der Verein bietet Raum für Jung und Alt, welche sich mit ihren individuellen Möglichkeiten freiwillig engagieren möchten.
- c) Der Verein pflegt die Gemeinschaft und die Vernetzung der Mitglieder.

Art. 5 Wir für andere

- a) Der Verein engagiert sich gemeinnützig für das Wohl der Mitmenschen, indem er einmalige oder wiederkehrende finanzielle Zuwendungen leisten kann.
- b) Der Verein vernetzt sich mit den Behörden und Institutionen der Gemeinde und Region.
- c) Der Verein kann Lücken schliessen, für welche die kommunalen und regionalen Behörden und Institutionen keine personellen oder finanziellen Mittel finden.

gegründet 1867